



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

# Pressedienst

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)  
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)  
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume  
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn  
Tel.: 0228/926580  
Fax: 0228/9265820  
Internet: [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de)  
E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

02 | 2022

## Inhalt:

Karte zur Ausbreitung des Maiswurzelbohrers aktualisiert	Seite 2
DMK-Ausschuss Futterkonservierung und Fütterung tagt online	Seite 3
Sorghumanbaufläche steigt stetig an	Seite 4

## Karte zur Ausbreitung des Maiswurzelbohrers aktualisiert

Bonn (DMK) – Seit mittlerweile 13 Jahren stellt das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) auf seiner Homepage [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de) die Befallsdaten des Westlichen Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera virgifera*) zur Verfügung. Die interaktive Karte, auf der die Funde seit dem Jahr 2008 verzeichnet sind, macht es möglich, die Ausbreitung des weltweit wichtigsten Schädlings im Maisanbau in Deutschland zu verfolgen. Sie lässt erkennen, dass die Fallzahlen, von den Pflanzenschutzdiensten der Länder mithilfe von Pheromonfallen ermittelt, in einigen Landkreisen Deutschlands weiter konstant zunehmen. Als besonders betroffene Regionen haben sich Baden-Württemberg und Bayern herausgestellt.

Angesichts der auch im Jahr 2021 wieder erhöhten Käferfunde weist das DMK darauf hin, dass die Einhaltung einer Fruchtfolge eine der wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen – auch im Sinne des integrierten Pflanzenschutzes – ist.

Die interaktive Karte zum jährlichen Auftreten des Westlichen Maiswurzelbohrers in Deutschland finden Sie auf der Internetseite [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de) unter Produktion > Pflanzengesundheit > Schädlinge/Krankheiten > Westlicher Maiswurzelbohrer.

(1.205 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK), Pflanzenschutz, Maiswurzelbohrer, Fruchtfolge



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

## **DMK-Ausschuss Futterkonservierung und Fütterung tagt online**

Bonn (DMK) – Am Mittwoch, den 24. März, lädt das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) zur Online-Tagung des DMK-Ausschusses Futterkonservierung und Fütterung ein. Die um 13 Uhr beginnende Veranstaltung wird sich hauptsächlich folgenden Themenkomplexen widmen: Untersuchungsergebnisse und aktuelle Fragen der Futterkonservierung und Fütterung sowie Ergebnisse zur Eignung von Körnerhirse in der Milchvieh-, Schweine- und Geflügelfütterung. Die Anmeldung ist auf der Webseite [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de) oder über folgenden Link möglich:

[www.maiskomitee.de/Termine/AS-Futterkonservierung-und-Fuetterung-24.03.2022](http://www.maiskomitee.de/Termine/AS-Futterkonservierung-und-Fuetterung-24.03.2022)

(655 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK), Ausschuss Futterkonservierung und Fütterung, Veranstaltung, Mais, Körnerhirse,

## Sorghumanbaufläche steigt stetig an

Bonn (DMK) – Auch im zurückliegenden Jahr ist die Anbaufläche von Sorghum in Deutschland gestiegen. Darauf weist das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) hin, das diese Zahlen jährlich in Zusammenarbeit mit den Landesämtern, Landwirtschaftskammern und Statistischen Landesämtern schätzt. Für diesen Zweck werden die aus den Ländern gelieferten Einzeldaten von Rispenhirse, Sorghumhirse, Kolbenhirse und Sudangras zu Sorghum zusammengefasst.

Für das Jahr 2021 weist die Erfassung mit knapp 12.900 ha erneut einen Anstieg zum Vorjahr um fast 2.000 ha aus.

Als Grund für die stetig steigende Anbaufläche sind laut DMK hauptsächlich veränderte Klima- und Rahmenbedingungen zu nennen: Zunehmende, langanhaltende Trockenheit – wie sie in Brandenburg und Sachsen-Anhalt messbar sei – befördere einen verstärkten Sorghumanbau ebenso wie der Trend zu erweiterten Fruchtfolgen. Auch ein Ausweichenbau bei Befall mit dem Westlichen Maiswurzelbohrer, der Sorghum nicht schädigt, kommt als Grund für einen erweiterten Anbau in Betracht. Diese Annahme würde den wachsenden Anbau in den südlichen Bundesländern erklären.

Wie sich der Sorghumanbau jedoch in den kommenden Jahren entwickelt, ist schwer vorherzusagen. In erster Linie ist eine wirtschaftliche Verwertung ein Argument für den zunehmenden Anbau einer Kultur. Hier wird es auch auf die weitere Entwicklung im Biogasbereich ankommen. Zudem sind insbesondere die nördlichen Bundesländer auf kältetolerante Sorten angewiesen, um die Kultur sicher etablieren zu können.

(1.540 Zeichen)

Keywords: Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK), Sorghum, Hirse, Anbaufläche, Trockenheit, Maiswurzelbohrer, Fruchtfolge



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

# Pressedienst

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)  
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)  
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume  
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn  
Tel.: 0228/926580  
Fax: 0228/9265820  
Internet: [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de)  
E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

02 | 2022

## M

Bonn (DMK) –

3.173 Zeichen

Keywords: Deutsches Maiskomitee e. V. (DMK), Mais, Maisprodukte, Verarbeitung, Verpackung, Universität Göttingen



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

# Pressedienst

Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)  
Dr. Helmut Meßner (verantwortlich)  
Dr. Jürgen Rath · Dr. Susanne Kraume  
Brühler Str. 9 · 53119 Bonn  
Tel.: 0228/926580  
Fax: 0228/9265820  
Internet: [www.maiskomitee.de](http://www.maiskomitee.de)  
E-Mail: [dmk@maiskomitee.de](mailto:dmk@maiskomitee.de)

02 | 2022